

# Anlage 1 - Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge

## Legende:

■ - Neuantrag

LB - Leistungsbeschreibung

VzS - Vollzeitstelle

## Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2019 ff

### Jugendberatung und Jugendinformation

<b>Vorschlag Förderung ab 01.09.2019</b>	
<b>in EURO</b>	<b>in VzS</b>
<b>19.450,00</b>	<b>0,80</b>
<b>51.870,00</b>	<b>0,80</b>
<b>53.460,00</b>	<b>0,80</b>
<b>Ablehnung</b>	<b>Abl.</b>
<b>19.250,00</b>	<b>0,95</b>
<b>55.470,00</b>	<b>0,95</b>
<b>57.920,00</b>	<b>0,95</b>
<b>Ablehnung</b>	<b>Abl.</b>
<b>47.240,00</b>	<b>1,00</b>
<b>72.630,00</b>	<b>1,00</b>
<b>74.240,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Ablehnung</b>	<b>Abl.</b>
<b>85.940,00</b>	<b>2,75</b>
<b>179.970,00</b>	<b>2,75</b>
<b>185.620,00</b>	<b>2,75</b>
<b>Ablehnung</b>	<b>Abl.</b>

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	LB	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	in EURO		in VzS	
<b>sozialraumübergreifend stattfindende Maßnahmen</b>														
01	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Bedarfsorientierte Jugendberatung	01.09.2019 - 31.12.2022	VI b	2019	22.420,73	1.800,00	7,39	0,80	90	19.450,00	0,80		
					2020	51.873,05	4.125,00				51.870,00	0,80		
					2021	53.466,72	4.275,00				53.460,00	0,80		
					2022	54.610,32	4.350,00				Ablehnung	Abl.		
02	Friedenskreis Halle e.V.	Schnittstellenarbeit/ Schnittstellen"Büro"	01.09.2019 - 31.12.2022	VI b	2019	23.993,00	2.666,00	10,00	0,95	88	19.250,00	0,95		
					2020	55.475,00	6.164,00				55.470,00	0,95		
					2021	57.940,00	6.438,50				57.920,00	0,95		
					2022	57.940,00	6.438,50				Ablehnung	Abl.		
03	congrav new sports e.V.	Jugendberatung und Jugendinformation: Jugendinformation und Mobile Jugendberatungsarbeit	01.09.2019 - 31.12.2022	VI b	2019	54.509,81	6.056,64	11,23	1,00	83	47.240,00	1,00		
					2020	79.239,52	10.345,48				72.630,00	1,00		
					2021	80.680,00	10.495,00				74.240,00	1,00		
					2022	81.680,00	10.545,00				Ablehnung	Abl.		
<b>Summen</b>					2019	100.923,54			2,75		85.940,00	2,75		
					2020	186.587,57			2,75		179.970,00	2,75		
					2021	192.086,72			2,75		185.620,00	2,75		
					2022	194.230,32			2,75		Ablehnung	Abl.		

### Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 01 - Begründung des Trägers der freien Jugendhilfe: Die Eigenmittel werden als geldwerte Leistungen geplant, diese werden mit Sponsoren und Spendengebern im Vorfeld abgestimmt. In diesem Förderjahr werden fünf Projekte mit einem Eigenanteil von insgesamt ca. 30 TEUR realisiert. Im kommenden Förderjahr sollen sechs Projekte umgesetzt werden, so dass sich der Eigenteil auf insgesamt ca. 34 T€ erhöht. Mit diesem Eigenanteil stößt der Träger mit seinen Geldgebern an seine Grenzen des Möglichen, da in dem Projekt keinerlei Einnahmen durch Projektteilnehmer erbracht werden können. In diesem Fall trifft Ziffer 6.3.1 Satz 2 der Förderrichtlinie zu, indem auf die Regel der 10 % Eigenleistung abgewichen werden kann, wenn das Interesse der Stadt Halle (Saale) am Projekt überwiegt. Das Angebot zeichnet ein Alleinstellungsmerkmal in Halle (Saale) aus, da es für die Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt.

# Anlage 2

## Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr. von 01 bis 03

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	STGEO.LBVlb.087.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 28.06.2019
	Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Bedarfsorientierte Jugendberatung
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung, Jugendinformation und Schnittstellenarbeit	

Umfang der Maßnahme		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>24.220,73</b>	<b>55.998,05</b>	<b>57.741,72</b>	<b>58.960,32</b>	<b>in Euro (€)</b>
	<b>Eigenanteil:</b>	<b>1.800,00</b>	<b>4.125,00</b>	<b>4.275,00</b>	<b>4.350,00</b>	
	davon Geldleistungen:	1.800,00	4.125,00	4.275,00	4.350,00	
	davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
	davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
	<b>öffentliche Zuwendungen:</b>	<b>00,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>beantragte Zuwendung:</b>	<b>22.420,73</b>	<b>51.873,05</b>	<b>53.466,72</b>	<b>54.610,32</b>	
	davon Personalausgaben:	14.176,04	45.172,53	46.833,63	48.423,21	
davon Sachausgaben:	8.244,69	6.700,52	6.633,09	6.187,11		
<b>Vorschlag:</b>	<b>19.450,00</b>	<b>51.870,00</b>	<b>53.460,00</b>	<b>Ablehnung</b>		

<b>Vollzeitstellen (VzS)</b>			
2019	2020	2021	2022
0,80	0,80	0,80	0,80
0,80	0,80	0,80	Abl.

**Beurteilung** Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

**Begründung des Vorschlags**

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und scheinen erfolgversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagement werden ausführlich benannt. Indikatoren zur Messung des Erfolgs werden benannt. Partizipation der Zielgruppe sowohl beim Gestalten und Einrichten der Anlaufstelle als auch der inhaltlichen Angebote im Haus der Jugend sind fester Bestandteil des Projektes.

Die bedarfsorientierte stationäre Jugendberatung im Haus der Jugend wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung zwischen Jugendinformation im digitalen Raum, mobiler Jugendarbeit mit Fahrzeug und Schnittstellenarbeit fungieren und regelmäßig ganzjährig mit Angeboten für Jugendliche feste Sprechzeiten am Nachmittag anbieten. Mehr als positiv ist, dass Kinder und Jugendliche durch das Projekt eine erste berufliche Orientierung bekommen. Diese Erfahrungen sind auf Grund der vielen orientierungslosen Jugendlichen dringend notwendig.

Jugendberatung soll im Haus der Jugend stattfinden, dabei anziehend und attraktiv auf junge Menschen wirken. Die Kooperation mit anderen Trägern der offenen Jugendarbeit ist dabei geplant. Kinder und Jugendliche entwickeln Handlungskompetenzen, die sie später im beruflichen und privaten Leben anwenden können, um im Bereich Berufsfindung Entscheidungen treffen zu können. Aus dem Grund erfolgt seitens der Verwaltung eine positive Empfehlung zur Förderung des Projektes.

**Vorschlag:**  
**Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021**  
**Förderung 2019: 19.450,00 EUR; 0,80 VzS (4 Monate)**  
**Förderung 2020: 51.870,00 EUR; 0,80 VzS**  
**Förderung 2021: 53.460,00 EUR; 0,80 VzS**  
**Förderung 2022: Ablehnung**

**Vorschlag der Verwaltung:** Förderung in Höhe von: 0,80 VzS / 0,80 VzS / 0,80 VzS / Abl.

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

**Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag**

Lfd.-Nr.: 02

<b>Allgemeine Daten</b>	Aktenzeichen:	FKR.LBVIb.086.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 30.06.2019
	Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Schnittstellenarbeit/Schnittstellen"Büro"
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung, Jugendinformation und Schnittstellenarbeit	

	2019	2020	2021	2022	in Euro (€)
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>26.659,00</b>	<b>61.639,00</b>	<b>64.378,50</b>	
<b>Eigenanteil:</b>	<b>2.666,00</b>	<b>6.164,00</b>	<b>6.438,50</b>	<b>6.438,50</b>	
davon Geldleistungen:	566,00	4,00	78,50	78,50	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	1.600,00	4.160,00	4.160,00	4.160,00	
davon sonstige Einnahmen:	500,00	2.000,00	2.200,00	2.200,00	
<b>öffentliche Zuwendungen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>beantragte Zuwendung:</b>	<b>23.993,00</b>	<b>55.475,00</b>	<b>57.940,00</b>	<b>57.940,00</b>	
davon Personalausgaben:	13.967,00	41.047,00	43.770,00	43.770,00	0,95 0,95 0,95 0,95
davon Sachausgaben:	10.026,00	14.428,00	14.170,00	14.170,00	
<b>Vorschlag:</b>	<b>19.250,00</b>	<b>55.470,00</b>	<b>57.920,00</b>	<b>Ablehnung</b>	0,95 0,95 0,95 Abl.

**Beurteilung**

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 88 von 100 Punkten

## Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und scheinen erfolgversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagement werden benannt. Indikatoren zur Messung des Erfolgs liegen an vielen Stellen auf der Hand.

Ziel der Schnittstellenarbeit ist die Vernetzung aller Träger der offenen Kinder-und Jugendarbeit mit der Jugendberatung und die Koordination und Leitung des Gesamtprojektes. Die Schnittstellenarbeit wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung und Jugendinformation zwischen Jugendinformation im digitalen Raum und bedarfsorientierter stationärer Jugendberatung im Haus der Jugend und den Trägern der Offenen Jugendarbeit in Halle (Saale) fungieren. Partizipation der Zielgruppe ist fester Bestandteil des Projektes.

Kinder und Jugendliche entwickeln Handlungskompetenzen, die sie später im beruflichen und privaten Leben anwenden können. Aus dem Grund erfolgt seitens der Verwaltung eine positive Empfehlung zur Förderung des Projektes. Die geplante Koordination der Steuerungsgruppe dient der Abstimmung aller Prozesse der Jugendberatung/Jugendinformation.

**Vorschlag:**
**Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021**
**Förderung 2019: 19.250,00 EUR; 0,95 VzS (4 Monate)**
**Förderung 2020: 55.470,00 EUR; 0,95 VzS**
**Förderung 2021: 57.920,00 EUR; 0,95 VzS**
**Förderung 2022: Ablehnung**
**Vorschlag der Verwaltung:** Förderung in Höhe von: 0,95 VzS / 0,95 VzS / 0,95 VzS / Abl.

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

**Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag**

Lfd.-Nr.: 03

<b>Allgemeine Daten</b>	Aktenzeichen:	Congrav.LBVlb.085.2019ff
	Antragsdatum:	14.05.2019, konkretisiert/ ergänzt am 30.06.2019
	Antragsteller:	congrav new sports e.V.
	beantragter Zeitraum:	01.09.2019 bis 31.12.2022
	Leistungsbeschreibung:	LB VI b - Jugendberatung und Jugendinformation
	Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
	Projektname:	Jugendberatung und Jugendinformation: Jugendinformation und Mobile Jugendberatungsarbeit
	Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche, sowie junge volljährige im Alter von 12 -27 Jahren
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung und Jugendinformation (mit mobilen Anteil)	

	2019	2020	2021	2022	in Euro (€)
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>60.566,45</b>	<b>89.585,00</b>	<b>91.175,00</b>	
<b>Eigenanteil:</b>	<b>6.056,64</b>	<b>10.345,48</b>	<b>10.495,00</b>	<b>10.545,00</b>	
davon Geldleistungen:	4.556,64	8.845,48	8.995,00	9.045,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	0,00	
<b>öffentliche Zuwendungen:</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>beantragte Zuwendung:</b>	<b>54.509,81</b>	<b>79.239,52</b>	<b>80.680,00</b>	<b>81.680,00</b>	
davon Personalausgaben:	15.523,60	47.509,52	48.500,00	49.500,00	
davon Sachausgaben:	38.986,21	31.730,00	32.180,00	32.180,00	
<b>Vorschlag:</b>	<b>47.240,00</b>	<b>72.630,00</b>	<b>74.240,00</b>	<b>Ablehnung</b>	

  

<b>Vollzeitstellen (VzS)</b>				
2019	2020	2021	2022	
1,00	1,00	1,00	1,00	
1,00	1,00	1,00	Abl.	

**Beurteilung**

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten

## Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Gesamtkonzept aller drei benannten Partner-Träger für Jugendberatung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung sind sehr umfangreich, nachvollziehbar und erscheinen bei konsequenter Umsetzung erfolversprechend. Die Kooperationsbeziehungen und Elemente eines Qualitätsmanagements werden ausführlich benannt. Ebenso sind Indikatoren zur Erfolgsbemessung benannt. Die aktive Partizipation der Zielgruppe sowohl beim Gestalten der Anlaufstelle und Angebote im Haus der Jugend, als auch vor dem Anschaffen und beim Ausgestalten des Beratungsmobils ist fester Bestandteil des Projektes.

Die bedarfsorientierte stationäre Jugendberatung im Haus der Jugend wird als verbindendes Element im Bereich Jugendberatung zwischen Jugendinformation im digitalen Raum, mobiler Jugendarbeit mit Beratungsmobill und Schnittstellenarbeit fungieren und regelmäßig ganzjährig mit Angeboten für Jugendliche feste Sprechzeiten am Nachmittag anbieten. Mehr als positiv ist, dass Kinder und Jugendliche durch das Projekt eine erste berufliche Orientierung bekommen. Diese Erfahrungen sind auf Grund der vielen orientierungslosen Jugendlichen dringend notwendig.

Die mobile Jugendberatung mittels Beratungsmobil ist darauf ausgerichtet, junge Menschen flexibel und bedarfsgercht in deren Lebenswelten zu erreichen. Dazu gehört neben dem unmittelbaren sozialen Wohn- und Lebensumfeld auch der digitale Raum, der für junge Menschen heutzutage oft den wichtigsten Raum (sozialer) Kommunikation bedeutet. Das Beratungsmobil wird als verbindendes Element im Bereich Jugendarbeit zwischen Jugendinformation im digitalen Raum und bedarfsorientierter stationärer Jugendberatung im Haus der Jugend fungieren und regelmäßig ganzjährig im gesamten Stadtgebiet mit Angeboten unterwegs sein. Jugendberatung soll sowohl im als auch vor dem Mobil stattfinden, dabei anziehend und attraktiv auf junge Menschen wirken und technisch auf die Inhalte der Jugendinformation im Internet zurückgreifen können.

**Vorschlag:**
**Bewilligungszeitraum: 01.09.2019 bis 31.12.2021**
**Förderung 2019: 47.240,00 EUR; 1,00 VzS (4 Monate)**
**Förderung 2020: 72.630,00 EUR; 1,00 VzS**
**Förderung 2021: 74.240,00 EUR; 1,00 VzS**
**Förderung 2022: Ablehnung**
**Vorschlag der Verwaltung:**

Förderung in Höhe von: 0,80 VzS / 0,80 VzS / 0,80 VzS / Abl.

PSP-Element:

1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

# Anlage 3

## Bewertungsraster

Förderung der Träger der JH ab 2012 §§11- 14, 16 SGB VIII

Antragsteller:
Leistung:
Projekt/Einrichtung/Verortung:
Sozialraum:
Sozialraumübergreifend:

	Punktezahl	Bemerkung
1.1 Entsprechen die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung in Anwendung auf die konkreten sozialräumlichen Bedarfe am angegebenen Standort (Indikatoren, Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung) oder den Bedarfen der Zielgruppe (sozialraumübergreifend)?	Max. 20 1 / 19-20 2 / 16-18 3 / 12-15 4 / 8-11 5 / 0-7	
1.2 Sichern die geplanten Inhalte, Methoden/Verfahren eine Aufwertung der Lern- und Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und oder Familien im Bezug auf den gegenwärtigen Stand (z.B. Alltagsorientierung, Lebensraumgestaltung, Bezug zu anderen Lebensbereichen, Nutzen vorhandener Ressourcen, Eruiieren neuer Ressourcen)?	Max. 40 1 / 38-40 2 / 32-37 3 / 24-31 4 / 16-23 5 / 0-15	
2. Werden für die benannte Leistung überprüfbare Messkriterien/ Erfolgskriterien formuliert (z.B. Teilnehmerzahl, Nutzerzufriedenheit, soziale Kompetenzstärkung)?	Max. 15 1 / 14-15 2 / 12-13 3 / 9-11 4 / 6-8 5 / 0-5	
3. Werden Elemente des Qualitätsmanagements benannt. ( Partizipation, Evaluierung usw.).	Max. 15 1 / 14-15 2 / 12-13 3 / 9-11 4 / 6-8 5 / 0-5	
4. Nutzt der Träger im Rahmen der Leistungserbringung Fachgremien sowie weitere Kooperationspartner der Jugendhilfe und darüber hinaus?	Max. 10 1 / 10 2 / 8-9	

	3 / 6 -7 4 / 4 -5 5 / 0- 3	
Gesamteinschätzung		
Gesamtpunktzahl		

### Kategorien der Bewertung (Punktevergabe)

(Die Kategorien 1 – 5 wurden in Analogie der Trägerbewertung im Jucon erarbeitet und bezeichnet.)

Kategorie	Prozente	Definition
1 -herausragend	95 - 100	Alle benannten Punkte werden als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
2 - Sehr gut	80 - 94	Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
3 - gut	60 - 79	Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
4 - ausreichend	40 - 59	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
5 - ungenügend	0 - 39	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als unterdurchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.